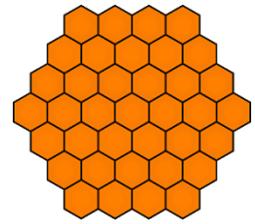


GV des BZV Goms Aletsch 2023

25. November 2023 im Hotel Des Alpes Fiesch



1. Begrüssung durch den Präsidenten
Ich begrüsse Sie recht herzlich zur 17. Generalversammlung des BZV Aletsch Goms.
Entschuldigt haben sich:
Volken Emanuel, Schmid Thomas, Imhof René, Margelisch Helmut, Willisch Carmen,
Margelisch Eveline
2. Totenehrung
Im letzten Jahr mussten wir von keinen Vereinsmitglieder Abschied nehmen.
3. Appell
Ich bitte alle anwesenden Vereinsmitglieder sich in die Präsenzliste einzutragen.
4. Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler schlage ich Ritz Rene und Imhof Werner vor.
Die Traktandenliste wurde euch fristgemäss zugeschickt. Werden Änderungen zur Traktandenliste beantragt? Dann möchte ich euch bitten, diese zu genehmigen.
5. Protokoll der GV vom 16. September 2022
Das Protokoll liegt auf den Tischen auf und wird nicht verlesen. Falls jemand ein Exemplar des Protokolls wünscht, wird dies per Post zugestellt
Ich bitte euch das Protokoll, welches von Heidi Wellig erstellt wurde, durch Applaus zu genehmigen.
Das Protokoll wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.
Die Präsidentin Bernarda Oggier verdankt Heidi ebenfalls herzlich,
6. Kasse
Ernest Hutter erläutert uns den Kassabericht. 2022 hatte der Verein einen Überschuss von 1998.30 Fr.
Alle Belege sind vorhanden und können gerne eingesehen werden.
Die Arbeit von Ernest wird von der Versammlung und von der Präsidentin herzlich verdankt
7. Revisorenbericht
Claudia Imesch und Bruno Diezig haben die Rechnungen und Belege geprüft.
Claudia bittet die Versammlung die Rechnung anzunehmen und zu verdanken.
Claudia Imesch und Beat Imesch treten aus unserem Verein aus.
Unsere Präsidentin und die Versammlung verdanken Claudia ihre geleistete Arbeit
Mit einem kräftigen Applaus. Bernarda fragt die Anwesenden ob jemand noch Fragen hätte.
8. Jahresbericht der Präsidentin

Bernarda erläutert uns den Jahresbericht und weist speziell darauf hin, dass bei der Sichtung der asiatischen Hornisse unbedingt eine Meldung gemacht werden müsse.

Anlässlich der GV 2022 wollten wir in diesem Jahr endlich wieder durchstarten und das Vereinsleben wieder zum Erblühen bringen. Leider konnte ich im ersten Halbjahr krankheitsbedingt die dafür notwendigen Arbeiten nicht durchführen und das Vereinsleben fand im ersten Halbjahr nicht statt. Dafür entschuldige ich mich bei euch allen und hoffe auf euer Verständnis. Umso dankbarer bin ich, dass Pius mit der Futtermittelabgabe und Heide und Ernest bei der Gläserabgabe die beliebten Vereinsleistungen aufrecht erhalten konnten.

Und so konnten wir dann ab September in ein neues Vereinsjahr starten. Spät, aber immerhin doch noch.

Am 22. September trafen wir uns im Restaurant des Alpes zum ersten Beraterabend. Er stand unter dem Motto : Einwintern. Ich habe mich sehr gefreut altbekannte Gesichter wieder zu sehen. Am 6. Oktober stand dann das Thema Asiatische Hornisse auf dem Programm.

Es war eine Frage der Zeit, aber nun ist es soweit. Die Asiatische wurde zum ersten Mal in Torgon, im Unterwallis gesichtet. Was heisst das für die asiatische Hornisse und für uns?

Es gilt, uns auf den Frühling vorzubereiten. Je schneller wir die Königinnen oder die Arbeiterinnen sehen, desto eher können die Primärnester gefunden und entfernt werden, damit eine Reduktion dieser Tiere passieren kann. Ein Ausrotten oder gar totales Entfernen wird nicht mehr möglich sein, wie wir bereits an unserer Informationsveranstaltung im Oktober erfahren haben. Laufende Informationen an die Imker und Imkerinnen und an die Bevölkerung über dieses „neue“ Tier werden unser nächstes Ziel sein. Werden verdächtige Insekten beobachtet, sind diese mit Foto oder Video und Standortangabe **ab sofort** über die Internetseite des Cercle exotique (www.asiatischehornisse.ch) zu melden. Bestätigt sich der Verdacht, **legt der betroffene Kanton das weitere Vorgehen fest.**

Also, keine Panik! Haltet bitte alle Eure Augen und Ohren offen und meldet den Fund an die angegebene Fachstelle, damit wir gemeinsam reagieren können.

Es ist eine neue Herausforderung, gemeinsam schaffen wir das!

Am 7. Oktober lud uns Kilian Lambrigger zu einem Standbesuch ein. Walter und ich nahmen die Einladung an und besuchten Kilian auf seinem Stand in Gamsen. Gemeinsam mit Kilians Sohn untersuchten wir die Unterlagen und führten eine Ameisensäurebehandlung durch.

Am 10. November stellte ich euch das neue Betriebskonzept von Bienen Schweiz dar. Dieses richtet sich nach Blühzeitpunkten in der Natur. Mit Hilfe dieses Konzeptes kann die Überwinterungsrate merklich gesteigert werden. Informiert euch auf der entsprechenden Internetseite.

Mit der heutigen GV geht dieses Bienenjahr zu Ende. Was hat es uns gebracht? Eine reiche Honigernte, aber auch die Erkenntnis, dass die Bienenkrankheiten zurück sind. Wir müssen wieder wachsam werden und unsere Völker regelmässig auf Krankheiten hin kontrollieren.

Nach der Schliessung des Lung Wa in Mörel fanden alle Veranstaltungen im Goms statt. Wir bemühen uns ein Ersatzlokal zu finden.

Ich möchte den Jahresbericht zur Diskussion stellen.
Ich bitte die Versammlung den Jahresbericht zu genehmigen.

Ernest verdankt herzlich den Jahresbericht, trotz des kurzen, intensiven Vereinsjahres wünscht er allen alles Gute. Alle Anwesenden bedanken mit einem Applaus ebenso die tolle Arbeit die Bernarda leistet.

9. Bericht des Bieneninspektors

Unser Bieneninspektor Marco Bohnet hatte viel zu berichten:

Im April musste er in Betten Sauerbrut feststellen

In Bitsch hat er 5 Wanderimker kontrolliert und musste einen wegweisen

Er hat 22 Imkereien besucht und war auf der Kontrollstelle wegen des kleinen Beutekäfers

Der neue Kantons Tierarzt sei sehr begeistert gewesen von unseren Vereinen

In Visperterminen gab es Fälle von Sauerbrut und im Unterwallis hatte es Sauerbrut und Faulbrut.

Bernarda verdankt Marco seine sehr wertvolle Arbeit.

10. Mutationen:

Eintritte in den Verein:

Austritte: Imesch Claudia, Imesch Beat

11. Wahlen

Da während der Coronajahren GVs nicht möglich waren, hat sich der Vorstand entschlossen, Erneuerungswahlen für den Vorstand durchzuführen. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl. Nach unseren Statuten besteht der Vorstand aus 5 Personen. Wir würden uns sehr freuen, wenn unter euch jemand ist, der uns in der Vereinsarbeit unterstützen möchte. Der Zeitaufwand beträgt ca. 7 Halbtage. Stellt sich jemand zur Verfügung?

Ich bitte euch deshalb, die Vorstandsmitglieder für weitere vier Jahre zu bestätigen. Die Versammlung wählt die Vorstandsmitglieder einstimmig durch Hand erheben.

Claudia Imesch hat ihren Rücktritt als Revisorin bekanntgeben. Deshalb brauchen wir auch für dieses Amt ein neues Vereinsmitglied. Ritz Rene meldet sich freiwillig.

Ich bitte euch, den neuen Revisor durch Applaus zu bestätigen.

Verbleibt nur noch die Wahl des Präsidenten. Bernarda hat sich bereit erklärt für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen. Wer mit der Wahl von Bernarda zur Präsidentin einverstanden ist, möge bitte die Hand erheben. Unsere Präsidentin wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Vielen Dank für eure Unterstützung und Wahl.

12. Informationen:

- Neuer Grundkurs 2024, Anmeldeformular ist auf der Homepage des OBZV noch offen.

- Peter Clausen meldet sich zu Wort
- Der Anmeldeschluss für den neuen Grundkurs ist der 9.Dez.2023
- Zur Zeit besuchen 35 Personen den laufenden Grundkurs, das Interesse sei gross
- Bernarda erläutert , dass alle Merkblätter auf der Homepage immer aktualisiert aufgeschaltet sind
- Bernarda verteilt das Jahresprogramm
- Marco möchte wieder gerne Honiggläser in den Kartonkisten
- Ein herzlicher Dank geht noch an Pius Berchtold für die Bestellungen und Verteilung von Futtersirup.
- Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Ich danke euch allen für die Teilnahme an der diesjährigen Jahresversammlung und wünsche euch allen ein erfolgreiches Jahr. In diesem Sinne beende ich die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Ried-Mörel 24. Februar 2024

Wellig Heidi